



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Mobilität als Standortvorteil
für die Region Koblenz-Mittelrhein

13. März 2018

„Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ (BMVI-Modellvorhaben)

Dipl.-Geogr. Christian Schlump

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

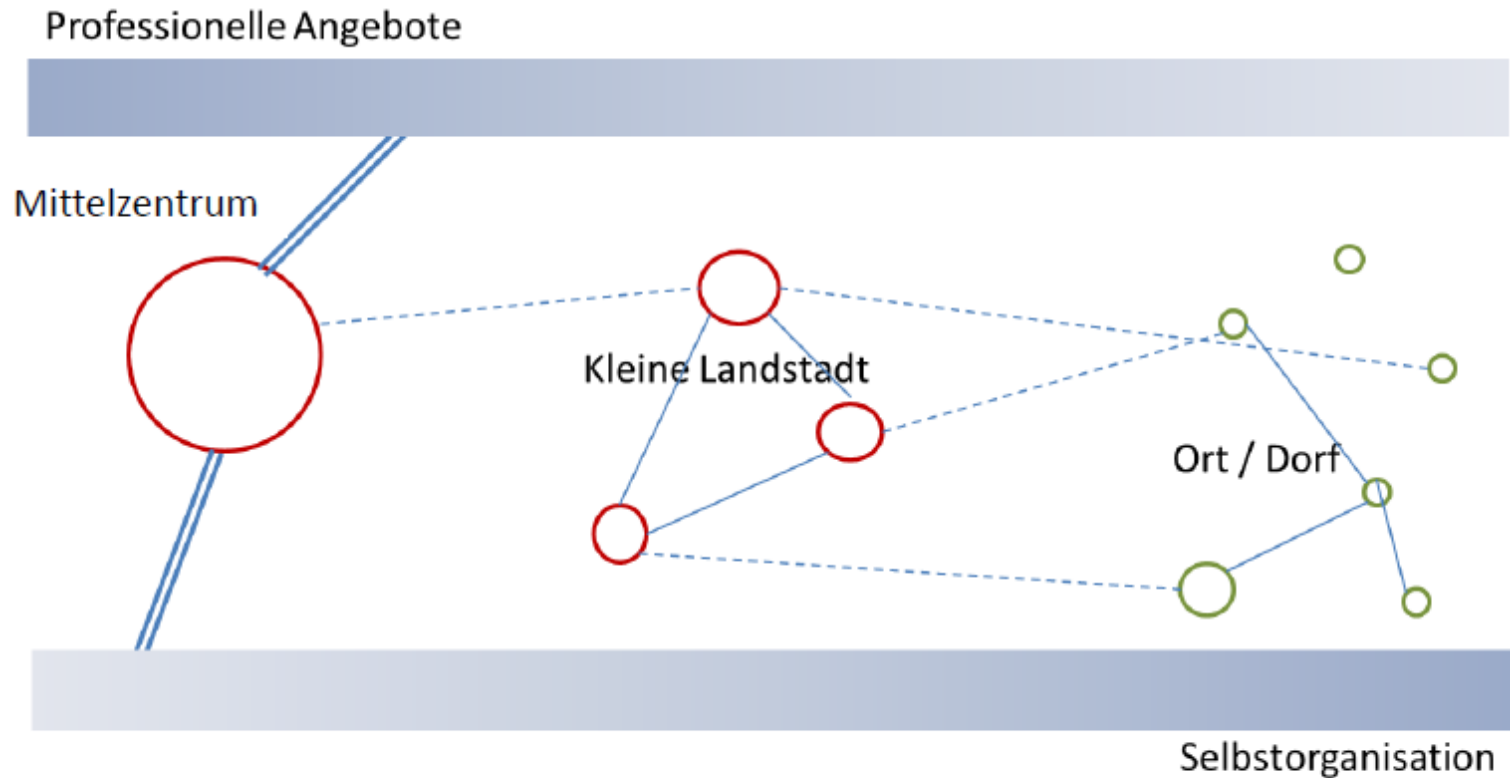
Projektgruppe Demografischer Wandel

Standortfaktor Mobilität



Quelle: Dehne

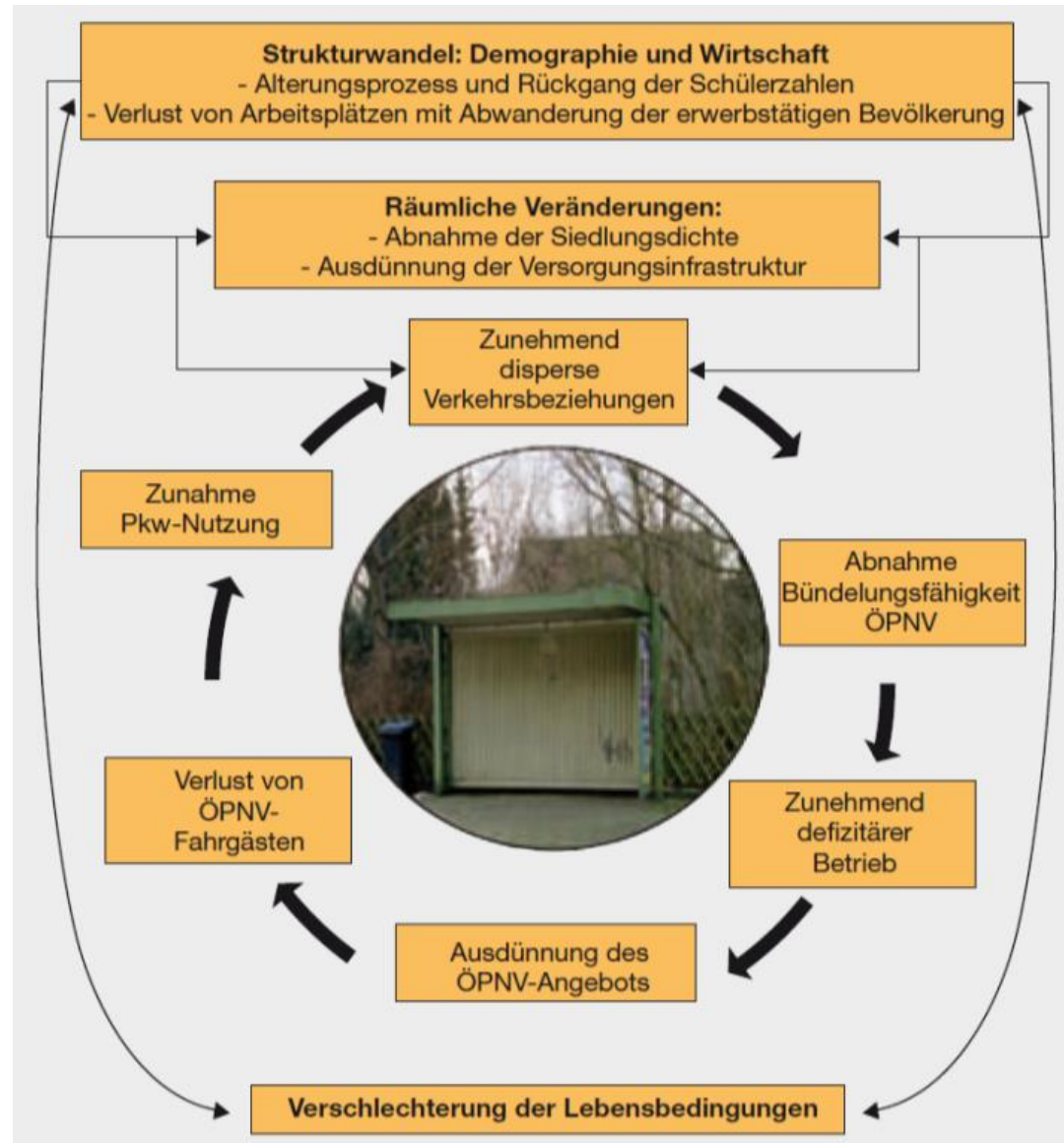
Daseinsvorsorge: Professionelle Angebote vs. Selbstorganisation



Zunehmender Grad an Selbstorganisation

Quelle: Dehne

Standortfaktor Mobilität: Fokus ÖV ländliche Räume



Das BMVI-Modellvorhaben zielt auf regionale Lösungen

Das Modellvorhaben richtet den Blick strategisch auf die nächsten 10 bis 15 Jahre:

Wo steht die Region heute? Wie ist die absehbare Entwicklung?

Es geht darum,

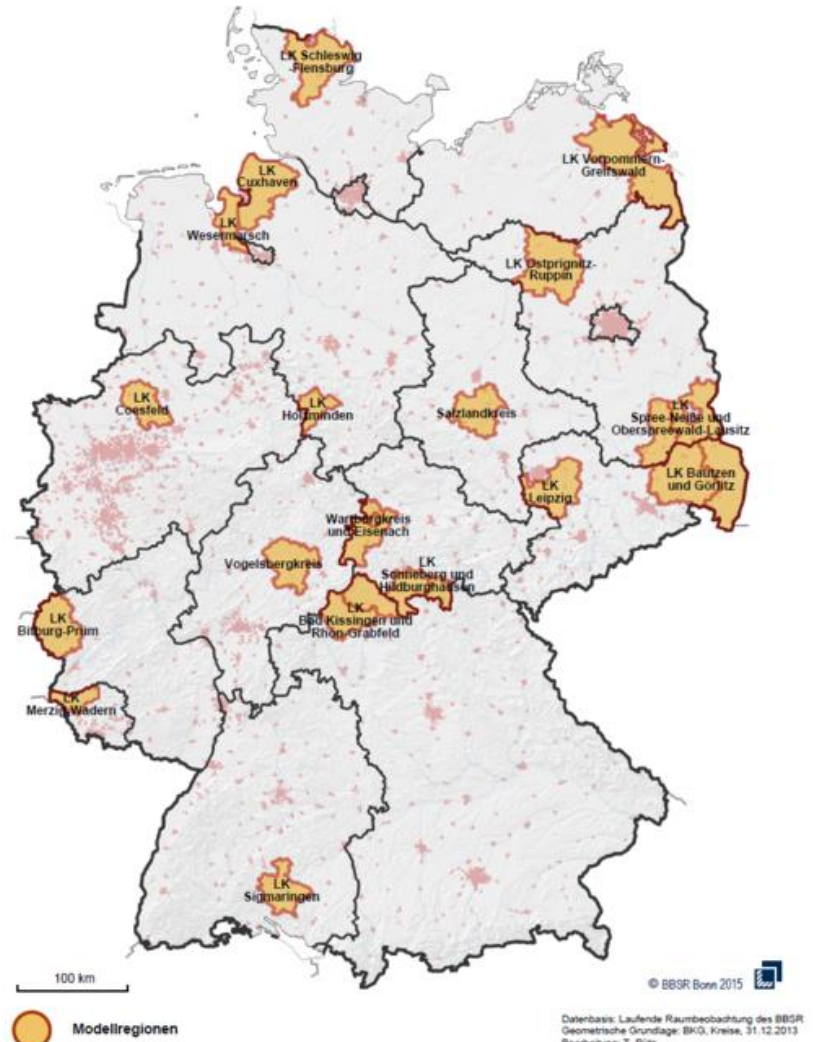
1. eine möglichst ortsnahe **Versorgung** mit öffentlichen und privaten Dienstleistungen zu sichern,
2. die **Mobilität** für alle Bevölkerungsgruppen (v.a. für Jugendliche, Familien und ältere Menschen) möglichst bedarfsgerecht zu gewährleisten und
3. dafür alle **Kooperationsmöglichkeiten** der regionalen Akteure zu nutzen.



Die Regionen im Modellvorhaben

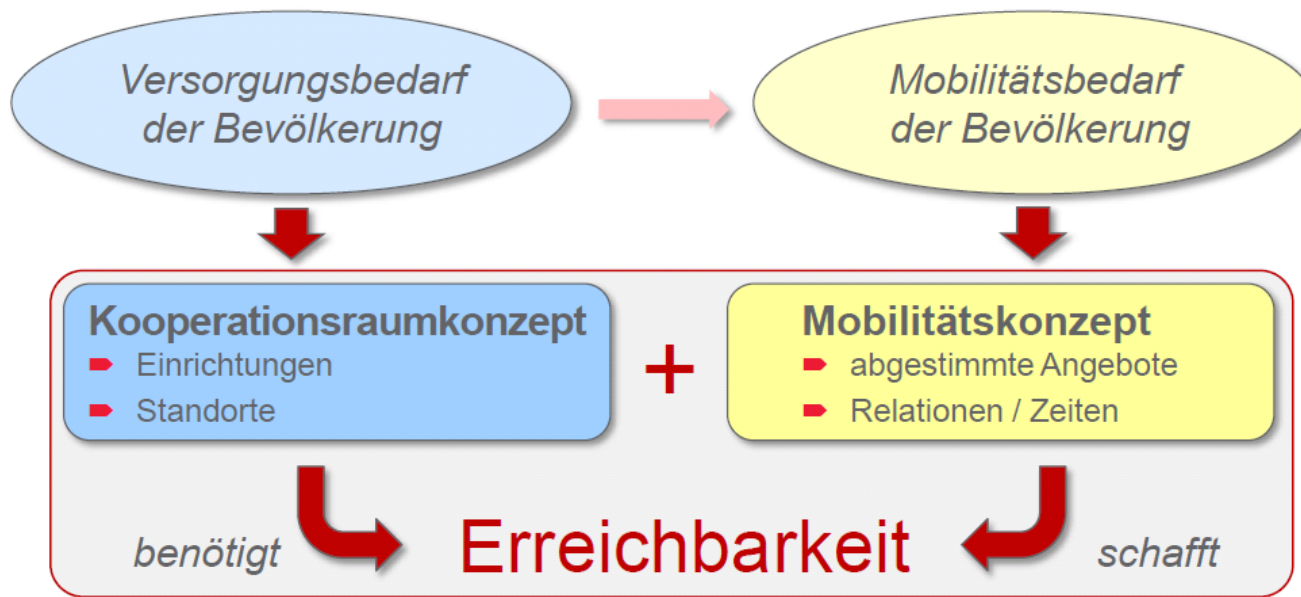
- Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld
- Landkreise Bautzen und Görlitz
- Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Kreis Coesfeld
- Landkreis Cuxhaven
- Landkreis Holzminden
- Landkreis Leipzig
- Landkreis Merzig-Wadern
- Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- Salzlandkreis
- Kreis Schleswig-Flensburg
- Landkreis Sigmaringen
- Landkreise Sonneberg und Hildburghausen
- Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz
- Vogelsbergkreis
- Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Wartburgkreis und Stadt Eisenach
- Landkreis Wesermarsch

Projektlaufzeit von Januar 2016 bis Juni 2018



Die Herangehensweise im Modellvorhaben

- Abschätzung des künftigen Bedarfs auf Grundlage der kleinräumigen Bevölkerungsentwicklung

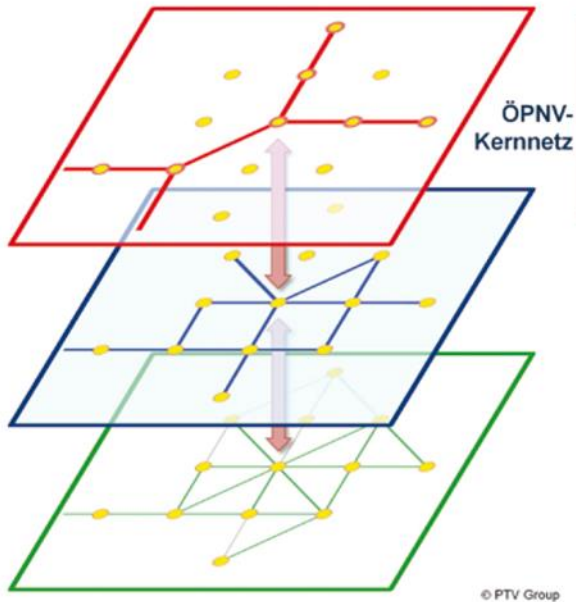


Quelle: PTV und pakora.net

→ Erreichbarkeit wird zum Schlüsselfaktor

Mobilität auf unterschiedlichen Ebenen/Räumen

3-Ebenen-Netz mit ÖPNV-Kernnetz



© PTV Group

Netzebene 1: Hauptrelationen

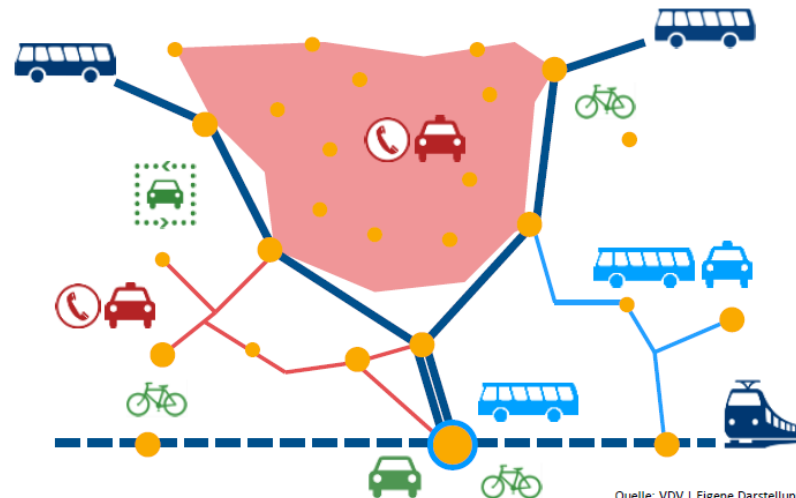
- Funktion „Schnelles Verbinden“
- Bahn & Bus im 1h-Takt
- auch überregionale Verbindungen

Netzebene 2: Nebenrelationen

- Funktion „Verbinden“ + „Erschließen“
- v.a. Anbindung der ZO und VZ an Hauptrelationen
- Bus / Rufbus im 2h-Takt / 2-stündlich

Netzebene 3: Flächenerschließung

- Funktion „Erschließung“
- umsteigefreie Anbindung an die nächstgelegenen ZO bzw. VZ
- Empfehlung: mind. 3 Fahrtenpaare/d
- Angebotsmix aus Bus, Rufbus und alternativen Mobilitätsangeboten (u.a. ehrenamtl. Verkehre)



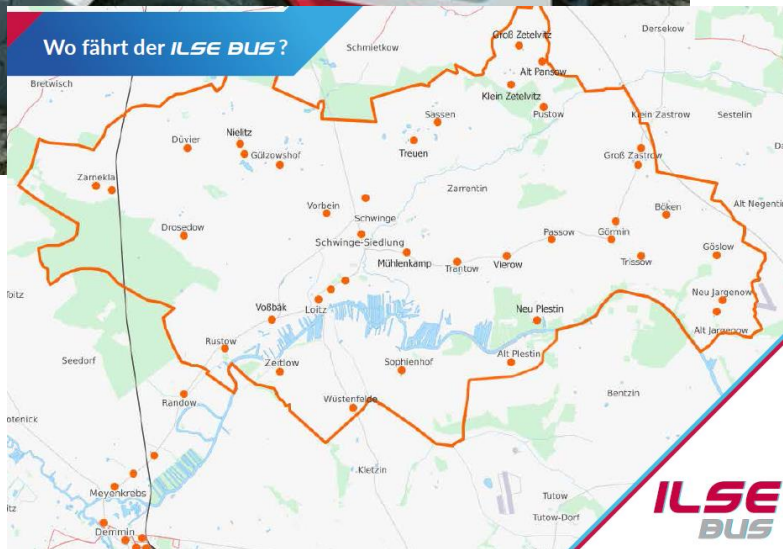
Quelle: VDV | Eigene Darstellung

Das BMVI-Modellvorhaben

Impressionen aus der Praxis...



ILSE-Bus in Loitz/Vorpommern-Greifswald





**„BEI ILSE
BRAUCHT MAN
KEINEN PLAN,
BEI ILSE
RUFT MAN
EINFACH AN.“**



VVG | Verkehrsgesellschaft
Vorpommern - Greifswald mbH

Torgelow // Telefon 0 39 76 - 2 40 20
Jarmen // Telefon 03 99 97 - 103 08

www.vvg-bus.de
www.ilse-bus.de

Digitale Mitfahrbank „fairfahrt“ im Vogelsbergkreis



EDEKA-Einkaufsbus Wartburgkreis



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Telemedizin-E-Auto in Bad Kissingen/Rhön-Grabfeld



Rad+Bus.Station in Bad Bederkesa/Cuxhaven

Innovative Mobilität im Landkreis Cuxhaven - Integrierte Bushaltestelle und Radstation

Neue rad+bus.STATION für Bad Bederkesa



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



E-Bürgerauto der Gemeinde Ostrach in Sigmaringen



OSTRACH
VIELFALT. LEBEN. SEIN.



Experts in E-Mobility



Butjadingen Bürgerbus in der Wesermarsch



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Herzliche Einladung zur Abschlussveranstaltung...

...am Donnerstag, 20. September 2018 im BMVI Berlin



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Modellvorhaben Langfristige Sicherung von **Versorgung** und **Mobilität** in ländlichen Räumen



Kontakt

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)
Projektgruppe Demografischer Wandel (PG DW)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Ansprechpartner
Hr. Christian Schlump
modellvorhaben-dw@bmvi.bund.de
www.bmvi.de
Tel. +49 (0) 30 18 300 -2682